



Kurzbericht

über die 5. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 8. November 2017, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 122 des Landtags

Beginn: 10:00 Uhr

1. Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zum sechsspurigen Ausbau der Rader Hochbrücke

Der Ausschuss nahm den Bericht des Wirtschaftsministers zum sechsspurigen Ausbau der Rader Hochbrücke entgegen. Hieran schloss sich eine Aussprache an.

2. Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zu den Problemen auf der Marschbahnstrecke zwischen Sylt und Elmshorn

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/238](#)

Der Wirtschaftsminister informierte über den aktuellen Sachstand der Probleme auf der Marschbahnstrecke zwischen Sylt und Elmshorn. Auch hieran schloss sich eine Aussprache an.

3. Keine Übertragung der Verwaltung der Bundesstraßen an den Bund

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/66](#)

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/95](#)

Nach der Präsentation der Ergebnisse der Untersuchung der bei der Unternehmensberatung KPMG durch die Landesregierung in Auftrag gegebenen Studie im Zusammenhang mit Übertragung der Verwaltung der Bundesstraßen an den Bund führte der Ausschuss eine mündliche Anhörung zu den beiden Anträgen durch.

4. Vorstellung des Projektes NEW 4.0

Der Sprecher und Koordinator des Konsortiums NEW 4.0, Herr Dr. Beba, stellte dem Ausschuss das Projekt vor.

5. Tariftreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren sichern

Antrag der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/15](#)

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Überholverbot für Lkws auf der A 7

Antrag der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/12](#) (neu)

Stauvermeidung auf Schleswig-Holsteins Autobahnen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD
[Drucksache 19/36](#)

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Gebührenfreie Meisterprüfung ermöglichen und Meistergründungsprämie schaffen

Alternativantrag der Fraktion der SPD
[Drucksache 19/271](#)

Einstimmig beschloss der Ausschuss die Durchführung einer schriftlichen Anhörung. Die Anzuhörenden sollen gegenüber der Geschäftsführung bis zum 17. November 2017 benannt werden. Als Frist für die Stellungnahmen wurde der 31. Januar 2018 festgelegt.

8. Verschiedenes

Zu dem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

9. Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zum Ausbau der A 7 Richtung Hamburg

Der Punkt wurde vom Ausschuss neu in die Tagesordnung aufgenommen und hinter Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Der Wirtschaftsminister berichtete über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der A 7 in Richtung Hamburg.

Schluss: 13:45 Uhr

gez. Dörte Schönfelder